

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

beginnend (u. a. *Sant Bernhart spricht ... , Sant Agustinus [sic] spricht ... , Sant Gregorius spricht ...*).

52^r–57^v **Katechismus und Beichte.** ›*Dis sint die .x. gebot.*‹. *Das erst ist: Du solt nüt ander got haben ...* 53^r 12 Räte. 53^v 7 Sakramente. 54^r 7 Gaben des heiligen Geistes; 8 Seligkeiten. 55^r 6 Werke der Barmherzigkeit. 55^v 7 Todsünden. 55^v *Ich gib mich schuldig das ich den heiligen cristan glöben nüt stetteklich gelöb ...*

57^v–63^r **Kommuniongebete.** ›*Dis nachgent gebett solt sprechen so du ünsren herren wilt enphachen mit andacht dines hertzen.*‹. *Herre Ihesu Christe ich enphach hüt din heiligü sel ze einer erlüchtung mines hertzen ...* 8 Gebete, Initien im Register; erstes Gebet entspricht Cod. chart. 210, 14^r–16^r.

63^v–77^v **MARQUARD VON LINDAU, Eucharistietraktat** (Auszug). ›*Dis sind sechs stuk die ein iechklich mensch an im haben sol, drü e das er das heilig sacrament enpfache und drü so ers enpfangen het ...*‹. 64^r *Des ersten spricht der meister: Du solt temütlich in din gewüssnü sechen ...* – ... 76^v *mir schinnet werd hie in zit und in ewkeit.* Annelies Julia HOFMANN, Der Eucharistietraktat des Marquard von Lindau, Tübingen 1960, S. 289, Zeile 16 – S. 295, Zeile 7. Nigel F. PALMER, Artikel Marquard von Lindau, in: Verfasserlexikon², Bd. 6 (1987), Sp. 81–126. Gleicher Auszug auch in Cod. chart. 214, 1^r–14^r. Direkt anschliessend: 77^r *Nu hast öch die drü stuk der du dich flissen solt nach dem so du ünsren herren enpfangen hast ... Zem ersten das du das liden und den tod ünsers herren Ihesu Christi mit mengklicher begird solt betrachten ...* – ... *mag all din begird wol erfüllen.* ›*Und bittend für den sriber das er hie in öch volkomen werd.*‹

78^r–79^r **Vom Schweigen.** *Swer ein upikliche wort das nieman schaden ist vermidet so er es gerne sprech das ist vor got grösser und ist im nützer denn ob er einen gantzen tag contemplerierti ...*

79^v–81^r **Kommuniongebet.** *Herre ich will dich hüt enphachen dir ze lob und ze eren und ze dienst ...* Entspricht Cod. 210, 16^v–19^v.

81^v–83^r **Gebete zu Christus.** *Sanctus Georius, sanctus Kristoforus, sanctus Oswaldus. Der gewalt des vatters si mit mir, dü wisheit des sunes si mit mir ...* 82^v *Herre got von himelrich ich ermane dich das du gewalteclich ze der helle fürde ...*

83^r–84^v **Tagzeitengebet vom Leiden Christi.** ›*Oratio bona.*‹. *A dem abende do ünser herre Ihesus Christus morndes die marter wolt liden ...* ›*Ze metti.*‹. *Ze metti. Elli fröid wart betrüebt, elli wisheit wart verratten ...* Entspricht weitgehend KLAPPER Nr. 103.

85^r **Vom Beistand Christi.** *Ünserr herr spricht: Mensch ich wil us gan sūchen üb min an kein hertz well gerūchen üb min an kein herz well begeren in dem wil ich ewanklich blüegen ...*

85^v–87^r **Beichte.** ›*Von den .x. botten ünsers herren.*‹. *Des ersten gib ich mich schuldig, das ich vil sachen lieber han denne minnen got ...*

87^v–88^v **Federproben.** *Item ich han gerechnet mit Marti Unlirgner (?) und sol nach 22 (?).* 88^v *Item ich han gerechnet mit Gebhart Loupi von Lutzer minen bruder. Amen.* Darunter: *Nicolaus Flekenstein.*

Cod. chart. 207 **GEBETBUCH**

Papier, 255 Blätter, 13,5–14 x 10 cm
1505

Wasserzeichen, Lagen, Folierung: Wasserzeichen: Traube, PICCARD Frucht I 725–734 (1504–1515) und weitere Formen. Lagen: V¹⁰ + 10 VI¹²⁹ + (VI-1)¹⁴⁰ + VI¹⁵² + 3 V¹⁸² + IV¹⁹⁰ + I¹⁹² + 2 (V-1)²¹⁰ + 2 V²³⁰ +

(V-1)²³⁹ + IV²⁴⁷ + III^{VI}, vor Bl. 130, nach Bl. 192 und nach Bl. 210 je ein Blatt herausgeschnitten, Bl. 52a zur Hälfte weggerissen, Bl. 117 lose, Bl. 193 obere Ecke weggerissen. Ab Bl. 153 Reklamanten. Der Ternio I–VI nach Bl. 147 nachträglich eingehftet. Alte Foliierung: 1–110. 112–188, teilweise beschnitten; ab Bl. 203: 12–48. Neuere Foliierung: 1–52. 52a. 53–247. I–VII.

Einrichtung und Ausstattung: Blind- und Stifliniierung, Schriftraum: 9,5–10,5 x 7–7,5, 12–16 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von verschiedenen Händen: 1. Hand 1^r–152^v; 2. Hand 153^r–234^v; 3. Hand 235^v–240^v; 4. Hand 241^r–247^r. Rubriziert, 1–2zeilige rote Lombarden, Überschriften rot. Federzeichnungen, 18. Jh.: Spiegelblatt vorn Kreuzigung mit Maria und Johannes; VII^v Verkündigung an Maria; Spiegelblatt hinten Wappen mit Schildhalter.

Korrekturen und Nachträge: Korrekturen und Streichungen, z. B. 33^r, 80^r. II^r–IV^v Nachtrag, 17. Jh.

Einband: Mit braunem Leder bezogene Holzdeckel, 16./17. Jh. Fälze häufig mit Papierstreifen verstärkt. In den Spiegeln zur Verstärkung der Deckelverbindung Pergamentstreifen (liturgisches Fragment, 14.–15. Jh.). Vorsatzblatt vorn herausgerissen, Vorsatzblatt hinten (VII). Auf dem Rücken Papierschild mit Signatur 207. 1^r Papierschild mit Angaben zur Handschrift, 20. Jh.

Herkunft: Die 2. Hand datiert 234^v auf den 20. Mai 1505. Teilweise weibliche Beterin, z. B. 10^v, 13^v, 33^v, 222^r. Mundart: Hochalemannisch.

Besitzer: VII^r *Dys bûch ist Peter Affeldranngel lieb unnd wers im stillt der ist ein dieb*, 16./17. Jh. Im hinteren Deckel *Das buch ist der Elsbett Lötter leyb wän es yren stylt der eyst eyn deyb Zug*, 17. Jh. 247^v *Das bu[c]h ist der Maria Küng von Zug* und VII^r *Das buch ist Maria Küng Zug lieb und werd mer nimbt der ist ein dieb*; Maria Küng war Meisterin und Äbtissin von Hermetschwil 1615–1644, Helvetia Sacra III, 1, 3, S. 1837f. Im vorderen Spiegel *bätt buch*, 17. Jh., darunter mit Bleistift alte Signatur *Cod. 10.191.*, sowie n^o 207. 1^r und im hinteren Spiegel Stempel *Convent M. G.*, 19. Jh.

Literatur: BRUCKNER, *Scriptoria* 7, S. 47; CMD-CH 3, Nr. 307.

1^r–2^v **Evangelienperikope.** ›*Dis ist sant Johannes ewangely und ist gûtt für den gächen tod. Inicium sancti ewangelii secundum Iohannem*‹. *In principio erat ...* Io 1,1–14.

2^v–12^r **Orationes.** ›*Aliud [sic] oratio. Responsum*‹. *Media vita in morte sumus ...* 3^v ›*Von dem heiligen gaist*‹. *Veni sancte spiritus tuorum corda fidelium ...* 5^r ›*Von der cron unsers herren*‹. *O decus ecclesie gloriosa spina ...* AH 5 Nr. 10 S. 44. 5^v *Deus magnus et inmensus quem nullum capit sensus ...*, vgl. AH 15 Nr. 234. 7^v *Domine exaudi orationem meam quia iam tempus meum cognosco prope est ...*

12^r–16^v **Octo versus sancti Bernhardi.** Mit Versikeln und Orationen. ›*Diß sind die acht verß von sant Bernhart*‹. *Illumina oculos meos ...* Entspricht Cod. chart. 210, 102^r–104^r und 148^r–150^r.

16^v–41^r **Responsoria, versus, orationes, psalmus.** ›*Responsorium*‹. *Adonay domine deus ...* ›*Versus*‹. *Benedictus es ...* 19^v ›*Oratio*‹. *Conforta me rex sanctorum principatum tenens ...* 35^v Ps 3.

41^r–43^v **Gebet zum heiligen Kreuz.** Lateinisch-Deutsch. + [I]n crux Christi + est vera salus + ... 42^v *Und sprich iii Pater noster und iii Ave Maria wenn dyß ansichst + Caspar + Balthasar + Melchior. O du allerärmster verschmächtester ellendester ... Ihesu Christ erbarm dich über mich armen sunder ...*

43^v–48^v **Paraphrase von Vaterunser und Ave.** ›*Dz ist ain andächtigt pater*‹. *Unser vate[r] der du bist in den himlen ich oppfren dir hüt und in der stund minß todtz als das wee und liden ...* 44^r *Gehailgett werd din nam durch din hailgen beschnidung ...* 48^r *Gegrüset sigest du Maria vol gnad wir bittend dich das du uns alle gnad und tugend erwerbtest ...*

48^v–52^r **Gebete zu Christus.** ›Dis bett sprich ze ix mak. Herr Ihesu Christe ich bit dich durch den schmerzen diner wunden ... 4 Gebete, Initien im Register. Bricht auf 52^r ab.

52^v–52a^r leer.

52a^v–53^v Federproben.

54^r–65^v **Gebete zu Maria.** ›Das ist ain xxx tägig gebett von unser lieben fröwen. Ich bitt dich allerhailigste fröw sant Maria ain müter gottes vol aller gnaden, ein tochter des höchsten künigs ... 58^v ›Diß ist aber ain xxx tägig gebett. Sancta Maria ain jungfröw ob allen jungfröwen, ain mütter der barmhertzikait ... ich bit dich durch das schnident schwertt das durch din sel und hertz schnaid ... KLAPPER Nr. 98,1.

65^v–66^v **Goldenes Ave Maria.** Gegrüset sigest ain dienerin der hailigen trivalentigkait, gegrüset sigest du ain gemachel des hailgen gaistes ..., vgl. unten 89^v–93^r. Deutsche Übertragung der Gruss-Oration MEERSSEMAN, Hymnus Akathistos, Bd. 2, S. 172. Burghart WACHINGER, Artikel Goldenes Ave Maria, in: Verfasserlexikon², Bd. 3 (1981), Sp. 80f.

66^v–72^v **Gebete zum Sonntag Trinitas.** ›An dem sunnentag von der hailge trivalenttikait. Ich sag lob und danck dem spiegel der claren gottheit ... 70^r Erbarmhertziger gott milter got gütter gott ewiger vater er die nütz und die frucht die du unß hast erzögt ...

73^r–82^r **Gebete zu Karfreitag.** ›An dem hailigen frytag. Wer dis gebet das hie nach geschriben stat mitt xv pater noster die wil er leptt an dem frytag vor dem crütz der mönsch sol sicher sin for übel an sel und an lib ... Und machetz der hailig bapst Celestinus ... 73^v i Pater noster. Ich vall hüt dem hertzen [statt herren] ze füß der mir lib und sel geschaffen hat ... Peter KESTING, Artikel Papst Clemens VI., in: Verfasserlexikon², Bd. 1 (1978), Sp. 1290, Nr. 3. 80^r ›Aber ain anders von dem liden unsers herren. Gegrüset sy die edele minn und die erbärmd die gott in dis ellend zwang ...

82^v Federproben, sonst leer.

83^r–85^v **Gebet zu den 108 Namen Marias.** O Maria o junckfröw o müter gotz o gebererin gottes o gebererin Cristi o edler blüm o liechter wolck ... bitt gott für uns ... 85^v ›Wer dis vorgeschriben viii und c namen spricht an dem samstag an zwifel der sol gewiß sin unser frowen an sinem end in allen sinen nöthen. Amen. Entspricht Cod. chart. 210, 64^r–66^r.

85^v–89^v **Salve mater.** Deutsche Übertragung von AH 54 Nr. 245. ›Dis ist Salve mater in dütsch ein sequentz von unser frowen. Gott grüß dich Maria ain müter des behalters du bist ein usserweltes vas ...

89^v–93^r **Goldenes Ave Maria.** ›Dis gebett gab der engel gottes sant Brandano ... Gott grüs dich Maria ein dienerin der heiligen trivalentikeit gott grüs dich du userwerti junckfrow ... Stark erweiterte Fassung, vgl. oben 65^v–66^v. Entspricht Cod. chart. 210, 59^r–61^v und 93^v–95^v.

93^v–95^r **Gebet zu Maria.** Bis grüst milti müter unsers herren Ihesu Christi du süssy magt Maria ... Entspricht Cod. chart. 210, 61^v–62^v.

95^r–102^r **Gebet zu den Freuden Marias.** ›Hie hebt an ein nutz güt gebett von unser fröwen ... 96^r Ich bit dich heilige fröw sant Maria durch alle die ere und durch alle die grosse gnad ... Vierteiliges Gebet, Abschnitte jeweils mit der Formel in disen acht tagen endend. Entspricht teilweise Cod. chart. 209, 1^r–6^r und Cod. chart. 191, 61^r–69^v.

102^r–113^v **Gebete zu Maria.** O Maria ein müter gottes du allermiltesti zü mir armen geneig din miltesti oren ... 107^r Dis gebett soltu sprechen vor unser frowen bild an dinen blosen knüwen viiii tag über was nott dir anligen ist. Mater misericordie mater dei et hominis ... 109^v Ave stella matutina peccatorum medicina ... AH 48 Nr. 261. 110^r ›Ein güt gebet von unser fr[owen]. Allerheiligesti magt Maria gottes gebererin ich bit dich erhör mich

hüt durch den tod Ihesu Christi ...

114^r–132^v **38 Gebete zu dem Leben und Leiden Christi.** ›Dis sind die viii und xxx ermanungen in denen kürztlich beschlossen ist alles dz leben und liden unsers herren Ihesu Christi von dem angend unz an dz end. Lob und er und danck sy dir ewiger vatter wann du mich geschaffen hast ... ›Die erst. Ich ermanen dich und dancken dir ewiger vatter der minenkliche sendunge als du unß dinen eingebornen sun santest ... Vor 130^r fehlt ein Blatt mit dem 33. und 34. Gebet, Textverlust.

132^v–139^v **Sündenbekenntnis vor der Kommunion.** ›Wen du zû dem heligen sacrament wilt gon und dich bereiten wilt so solt du dich mit flüssiger vorbetrachtung urteilen und erkennen der nachgeschribnen zwelfstücken. Zû dem ersten mal so sprich also. Herr ich bekenn das min sünd ist an zal wann ich gesündet han von minen kintlichen tagen ...

139^v–166^v **Kommunionsgebete.** 139^v ›Dise gebett soltu sprechen e du zû gangest. O du senftes und getrüwes hertz unsers lieben herren Ihesu Christe tû dich uff gen mir armen sündler ... Entspricht Cod. chart. 210, 23^r–25^v. 142^r O her gib dich mir ze entpfachend zû einem sterben aller zergenklicher dingen ... 142^v Eya du lebende frucht du süsse gynne [statt gymme] du wunnekliches paradys öpffel ... wer gitt mir das ich dich hüt als würdenklich entpfache ... HEINRICH SEUSE, Deutsche Schriften, hrsg. Karl Bihlmeyer, Stuttgart 1907, S. 303. 144^r Himelscher vater nim war dir ist min fürsprech zû dir ... 150^v O hoher adel almächtige herschafft göttlicher maiestät o hochi tieffi wislosses abgründe göttlicher wisheit ... wie unbegriffenlich sind dine rette ... Entspricht Cod. chart. 193, 35^r–38^r. 154^r O min got sunder all götte hochster priester und obrister bischoff wan du dich geopfret hast uff dem alter deß heiligen cruceß ... Entspricht Cod. chart. 210, 27^v–29^v. 156^v O milter her würdige mich mit allem dem kostboren heiligen verdienen alleß dins heiligen lebens ... Entspricht Cod. chart. 210, 29^v–31^v, Cod. chart. 191, 76^v–77^v und Cod. chart. 209, 10^r–^v. 158^v Ich grüß dich ewige gotheit unserß lieben herren Ihesu Christi ... 159^v O almechtiger ewiger got ich bekenne das noch in himmel noch in erde von allen creaturen nieman dir wol dancken mag ... Der zweite Abschnitt dieses Gebetes (160^r O got min erbärmde ...) entspricht Cod. chart. 191, 75^v–76^r und Cod. chart. 209, 9^v. 164^v Grisset sigest dü allersüssester lib Ihesu in dem sacramento ... Entspricht Cod. chart. 210, 25^v–27^v.

166^v–185^r **Gebete zu Christus.** Ach liechtü gottheit schow und sieche in die gesegnete menschheit, vatter sich in das antlitz dines eingebornen sün ... 4 Gebete, Initien im Register.

185^r–188^r **Gebete zu Gottvater und Christus.** ›Ein gut gebet. Die i [ermanung]‹. Ich ermanen dich und dancken dir ewiger gott der ewigen minne in der dü mich so wirdenklich nach dinem göttlichem bilde und gleichnüß geschaffen hast ... 5 Gebete, jeweils mit dem Initium Ich ermanen dich und dancken dir ewiger gott ...

188^r–192^r **Oratio.** ›Pater noster. Ave Maria. Ihesu Nazarene‹. Respice ad meas tribulaciones que circumdederunt me ...

192^r–^v **Gebet zu Christus.** ›Sprich diß nachgeschriben bett und zû jedem mal ein Pater noster und Ave Maria als eß hie noch stät. Ihesus Christus ist ein wores leben den gottes sün ist geboren von der heiligen magt Maria ... Bricht ab, nach 192^v fehlt ein Blatt, Textverlust.

193^r–205^v **Gebete zu den Engeln.** Anfang fehlt. // Alß die dabriinne [...]dent von dem da[...] gottes und herren aller creaturen ... 194^r ›Hienach stat ein gebet von allen engelen und wie geneme diß gebet eines menschen engel und allen engelen und got voran sy und wie nütz eß dem sy der eß andeckteklich sprichet das were kum ieman müglich ze betrachtend ...‹. 195^r O ir werden fürsten und engel min engel und alle engel ich ermanen uch üwer hohen ämpter ... 200^v ›Ein ander güt gebet von des menschen engel. O werder engel min und himelscher fürste den den engeln und aller creaturen herren und küng ... gesant harzû eim sch[u]lmeister und züchtmeister ...

205^v–208^r **Gebet zu den Heiligen Drei Königen.** ›Wer diß gebet by im treit der enmag nit sterben in weller not er were noch enmag im nit vergeben werden noch mag nit gefangen werden dz ist sicher war. Och wer diß gebet sprichet der hat iii tusent und vi hundred und sechs und sechzig tag applas. O heilige dry künge Melchior Caspar Balthasar ich bevilch mich üwer würdikeit minen lib min sel min gút min ere in üwer hende ...

208^{r-v} **Gebet zu Christus.** O dü alle[r]miltester herre Ihesu Christe min schöpfer und erlöser sich mich an einen armen sündler mit den ögen diner grundlossen barmhertzikeit ...

209^r–210^f **Gebet zum heiligen Sebastian.** Suffragium. ›Diß gebet ist von sant Sebastian dem wirdigen marter und sprichet man eß für die pestilentz das ist für den bresten ...‹. O sante Sebastiane groß ist din gelüb bit got für mich unsren herren Ihesum Christum dz ich werde von der sücht des gebresten und gächen todtz werde erlost ...

210^r–219^v **Gebete zur heiligen Dorothea.** ›Von sant Dorothea.‹ Bis gegrüst minnekliche junckfrow sant Dorothe ich bit dich minneklichem ernst und fliß das du mir erwerbtest dz ich dich eren künd ... 12 Gebete mit dem Initium *Bis gegrüst*; nach 210^v fehlt ein Blatt mit dem 2. Gebet, Textverlust. 218^v ›Von sant Dorothea.‹ *Biß grüst du schöner gimant Dorothea du für schinender roß biß für uns ein gnadriche fürbiterin ...* Deutsche Übertragung von AH 5 Nr. 56, S. 163 (1, 3, 4). 219^f *O almechtiger ewiger got in des namen die erlich magt und marterin sant Dorothea het überwunden vil marter ...*

219^v–225^r **Gebete zu den Heiligen Barbara, Katharina, Margarete, Maria Magdalena.** ›Von sant Barba-
ren.‹ O dü heilige junckfröw sant Barbel wie vil grosser gaben hastu verdinet by got dem eingebornen sun der magt Maria ... 220^r ›Von sant Katherinen.‹ O dü min allerheilisti junckfröw sant Katherin ein gesegnen gemachtlin unsers herren Ihesu Christi ich bit din barmhertzikeit mit gantzer begird minß hertzen ... 221^r *Allerheilisti magt sant Katherina gün der küs[c]heit ein plüm der luterkeit ... ich bit dich andechniklich das dü sigest min helfferin by dim gemachel unsrem herren ...* 222^f ›Von sant Margreten.‹ *Allerheilisti magt Christi sant Margreta küm zü hilf mir armen sündlerin ...* 223^v *Heilige magt sant Margaretha biß miltk[l]ich und gnedlich by mim gebet ...* ›Von sant Marien Magdalenen.‹ O du lützi ampel dü für schinender margarit dü inbrünstige liebhaberin unsers herren Ihesu Christi sant Maria Magdalena die dü hast verkünt den apostolen die göttlichen urstendi ...

225^r–227^f **Gebet zu den Zehntausend Rittern.** ›Von den zehentusent ritter. Wer die x tusent ritter anrñft als eret mit gebet als mit almusen als mit fasten dem widerwarent dis vi gn[a]d. Züm ersten seligkeit der sel ...‹. 226^f *O ir heiligen x tusent gekrönten martrer ich bit uch dz ir gezüchent ze bitten für mich in miner erbeit ...*

227^{r-v} **Gebet zu den 15 Nothelfern.** ›Von den xv nothelferen.‹ Her Ihesu Crist durch die hilff diner heiligen matrer ... verlich uns Christus dz wir mügen durloffen den löff dis lebens ...

227^v–230^r **Gebet zum Schutzengel.** ›Diß ist ein gruß den ein jetklicher mensch sol tün sinem engel der in behütet ...‹. O min heiliger engel der her dich mir geben daß dü mich behüttest und beschirmest und mich zü allem güttem ziechest ... Entspricht Cod. chart. 210, 88^r–89^v.

230^v–234^v **Gebet zur heiligen Katharina.** ›Wer diß nochgeschriben bett andechniklich zwölff tag nocheinander mit also vil Pater noster und Ave Maria uff sinen k[n]üwen spricht in der bedecknüs des liden und deß todes der wirdigen junckfröwen ... sant Katherinen ... der wirt entlediget von aller trübtseleikeit des libs und der sel. Amen.‹. O Katherina du danckbary edly gemachtlin und gespons gottes ich erman dich bit dich und rüff dich an durch die entzündten inbrünstigen liebe ...

234^v **Kolophon.** *Sit laus deo. 3^a feria ante festum corporis Christi. Anno domini 1505. Orate pro me. Ave Maria.*

235^r leer.

235^v–240^v **Orationes.** ›De sancto Iohanne ewangelista orationes.‹ *Beatissime Iohannes ewangelista dilecte domini*

qui supra pectus domini in cena recubuit ... Entspricht Cod. chart. 210, 155^v–156^r. 238^r ›*De sancto Francisco orationes bonas. O gloriosissime pater Francisce patriarcha pauperum stola virtutum regula morum magister discipline humilitatis ...* 239^v ›*Item so du wilt bichten sprich disse drü gebett. Domine Ihesu Christe da michi ...* Nach 239^v fehlt ein Blatt, Textverlust.

241^r–247^r **Gebet zu Maria.** *O du künigin der himel du wirdige gebererin gottes Maria du frow der englen ain trösterin aller betrübten herzen ... ich arme sünderin ermanen dich der unschuldigen und unsprechenlichen fröd ... do dier der engel Gabriel verkünt das dü söltest enphaben dz ewig vetterlich wort ...* Bricht 247^r ab.

247^v Besitzvermerk, sonst leer.

Nachtrag, 17. Jh.:

I^{r-v} leer.

II^r– IV^r **Magnificat, Salve regina.** Deutsch. ›*Das lobgesang der mutter gottes das Mannificatt. Min sell macht gros den heren und min geist hatt gefrolocket ...* Lc 1,46–55. III^v ›*Das Salve regina deutsch. Gegrüsset seiestu königin der barmherzigkeit ...*

IV^v Gebetsanweisung.

V^r–VI^v leer.

VII^r Besitzvermerke, Gebet.

VII^v Federzeichnung: Verkündigung an Maria.

Cod. chart. 208 **GEBETBUCH**

Papier, 102 Blätter, 14,5 x 10,5 cm

Erstes Viertel des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Follierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VIII 43–44 (1398–1414); Buchstabe S, ähnlich PICCARD, Wasserzeichenkartei Nr. 29532/29552 (1406–1407). Lagen: IV⁸ + (VI-1+1)¹⁶ + (X-2)³⁴ + II³⁸ + (IV-3)⁴² + (III-1)⁴⁷ + (VI-3)⁵⁶ + VIII⁷² + (VI+1)⁸⁵ + (IX-2)¹⁰¹, nach Bl. 8 ist eine Lage herausgeschnitten, vor Bl. 10 ist ein Blatt herausgerissen, Bl. 16 ist an Bl. 15 angenäht, vor Bl. 17 sind zwei Blätter herausgerissen, der Binio Bl. 35–38 ist an die vorangehende Lage angenäht, nach Bl. 42 sind drei Blätter herausgeschnitten, nach Bl. 46 ist ein Blatt, vor Bl. 48 sind 3 Blätter herausgeschnitten, nach Bl. 72 sind mindestens 2 Lagen herausgeschnitten, Bl. 73 ist an Bl. 74 geklebt, nach Bl. 101 sind 2 Blätter herausgerissen; Bl. 1 oben abgerissen, bei Bl. 7, 37 und 38 obere Ecke abgerissen, Textverlust; Risse in Bl. 19 und Bl. 29 genäht. Tinte auf den ersten Seiten stark verblasst. Neuere Follierung: 1–40. 40a. 41–101.

Einrichtung und Ausstattung: Blind- und Stiflliniierung, Schriftraum: 11–13,5 x 8,5–10, 15–29 Zeilen. Gotische Minuskel von verschiedenen Händen. Rubriziert.

Korrekturen und Nachträge: Vereinzelte Korrekturen.

Einband: Kopertband aus hellem Leder, das auf der Innenseite mit einer Pergamenturkunde des 14. Jhs. verstärkt wurde, erstes Viertel des 15. Jhs. Der Band ist aus ehemals selbständig gehefteten Lagen zusammengesetzt; Einstiche der alten Heftung zum Teil noch sichtbar. Hinterer Umschlag abgerissen. In den